

# Das Inklusions-Projekt

## *UNS BEHINDERT NICHTS – Gelebte Inklusion Vernetzen*

Bei unserem Inklusions-Projekt arbeiten verschiedene Partner zusammen.

Dazu gehören die Lebenshilfe, der Kreis-Jugend-Ring, die Volks-Hochschule und der Kreis-Senioren-Rat

Sie alle wollen, dass alle Menschen mit Behinderung an allen Angeboten in der Freizeit teilnehmen und lernen können. Und dass alle Menschen mit Behinderung selbst über ihr Leben bestimmen können.

Sie haben verschiedene Dinge verändert

Zum Beispiel:

- In der Volks-Hochschule gibt es ein neues Programm-Heft in Leichter Sprache.  
Darin stehen alle neuen Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung
- Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung vom Kreis-Jugend-Ring stehen im Internet.  
Es gibt Angebote die regelmäßig stattfinden.  
Oder auch Ferien-Freizeiten.
- Wenn man eine Begleitung zu einem Angebot braucht kann man sich an die Lebenshilfe wenden.  
Die „Brückenbauer“ helfen bei der Anmeldung und wenn es Fragen gibt.  
Und sie begleiten zum Angebot.

- In der Zukunft sollen mehr alte Menschen mit Behinderung an Freizeit- Angeboten teilnehmen können.

Dazu soll es eine Begleitung geben.

Die Lebenshilfe setzt gemeinsam mit dem Kreisjugendring, der Volkshochschule und dem Kreissenorenrat ein Inklusionsprojekt um. Die Bereiche Freizeit und Bildung haben wir nun abgeschlossen. Wir haben einiges erreicht und das Netzwerk „UNS BEHINDERT NICHTS“ gegründet. An dem Netzwerk beteiligen sich verschiedene Vereine und Institutionen. Die Netzwerkpartner bieten Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Sie tauschen sich gegenseitig über ihre Erfahrungen mit Inklusion aus. Sie arbeiten weiter gemeinsam daran, dass mehr Menschen mit Behinderungen an Angeboten in Freizeit und Bildung teilnehmen können.

### **Bildung**

Im September beginnt das neue Semester an der Volkshochschule. Es wird wieder eine Führung durch die Volkshochschule (27. September) und ein neues Programmheft in leichter Sprache geben. Darin sind alle neuen inklusiven Angebote zu finden. Zum Beispiel wird eine Zumba-Party, ein Englisch-Kurs oder eine Besichtigung des Gärtnerieihofs Jeutter angeboten. Das Programm liegt im Eingangsbereich der Volkshochschule aus. Man kann das Programm auch auf der Homepage der Lebenshilfe und der Volkshochschule abrufen. Außerdem können die Sozialdienste und Hausleitungen Ihnen ein Exemplar aushändigen.

Wolfgang Schultes von der Volkshochschule steht Ihnen als Ansprechpartner für Inklusion gerne zur Verfügung und nimmt ihre Anregungen gerne entgegen (Tel. 07161-65 08 20 oder WSchultes@goepingen.de).

### **Freizeit**

Auf der neuen Homepage des Kreisjugendrings werden in Zukunft inklusive Angebote aus dem Bereich Freizeit zu finden sein ([www.kjr.org](http://www.kjr.org)). Es gibt zum Beispiel regelmäßige Angebote im Jugendkulturcafé Club Bambule. Dort wird gemeinsam im Projekt „More Music“ Gitarre und Djembe gespielt. Auch an Ferienfreizeiten wie dem Kornbergzeltlager des BDJ oder der Spielstadt Rainbow City können Kinder und Jugendliche mit Behinderungen teilnehmen. Der CVJM bietet einen inklusiven Mehrgenerations-Segeltörn an.

### Brückenbauer

Die Lebenshilfe bietet nun ein Programm an, um Teilhabe und Inklusion in der Freizeit im Landkreis Göppingen zu ermöglichen. Es heißt Brückenbauer.

Interessierte Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Begleitperson zum Beispiel einen Kurs an der Volkshochschule oder des Kreisjugendrings in Anspruch zu nehmen und individuelle Hilfestellungen zu erhalten.

Regelmäßige Teilnehmer\*innen an Angeboten eines Verbands, eines Vereins oder einer Einrichtung, die sich vorstellen können Teilnehmer\*innen mit Behinderungen als Begleitperson zu unterstützen, sind herzlich willkommen sich am Programm Brückenbauer zu beteiligen.

Weitere Informationen bei Michael Tränkle (Tel. 0176-194 044-20 oder MTranikle@lh-goepingen.de  
Brückenbauer im Netz: <http://www.lh-goepingen.de/angebot/brueckenbauer>

### Wohnen

Wir beschäftigen uns gerade mit dem Thema „Alter und Behinderung“. Wir wollen erreichen, dass Senior\*innen mit Behinderungen mehr Angebote in ihrem Wohnumfeld wahrnehmen können. Gemeinsam mit dem Seniorenrat Heiningen versuchen wir zum Beispiel Menschen zu finden, die Lust haben Begleitung zu einem Angebot anzubieten.

#### Kontakt:

Samuel Kober, Markus Dehnert  
Lebenshilfe Göppingen Bildungszentrum,  
Vorderer Berg 50/1, 73035 Göppingen-Jebenhausen  
Tel. 07161/3 89 95 - 62  
[inklusionsprojekt.kober@lh-goepingen.de](mailto:inklusionsprojekt.kober@lh-goepingen.de)  
[inklusionsprojekt.dehnert@lh-goepingen.de](mailto:inklusionsprojekt.dehnert@lh-goepingen.de)  
[www.lh-goepingen.de/angebot/inklusionsprojekt](http://www.lh-goepingen.de/angebot/inklusionsprojekt)

**Kreissenioerenrat**  
**Göppingen**



**UNS**  
**BEHINDERT**  
**NICHTS**

Gelebte Inklusion  
vernetzen

